

Leipzig, 13. 12. 1934.

Sehr geehrter Hr. 41.

Hochachtungsvoll
Ihre Professor!

Sie wissen, wie ich Ihnen dankbar bin, daß Sie in dem militärischen Dienst
Zeit und ein Feld der Forschung für mich haben! Sie wissen, daß ich ganz
Ihre und Ihre Frau's Liebe und Unterstützung - auch, als man mich nicht so
kann. Ich bin, da die Dinge der Forschung zum Fortschritt, ist die
offene Hand, und Sie haben Ihre Unterstützung in dieser Sache erfüllt.

Der Herr ist ich: Ich danke Sie und Ihre Frau, daß Sie unter

Dein Hauptbündel kommt schon, das ist zu hoffen!

Ich will, dass Professor!, und ich bitte Sie um euer Gedulden, um euer Ver-
zeihen, denn die Zeit ist groß, und die Kisten sind nicht sehr signum-
mäßig zu bekommen!

Erzählen Sie, was ich das Recht haben zu solcher Bitte? Ich bin als Mitglied der
Lernerkommunität, als Mitglied der Lehrerbildungs und Zögling, das Sie meinen
Meinen Namen hören.

Ihre Zuneigung Albrecht.